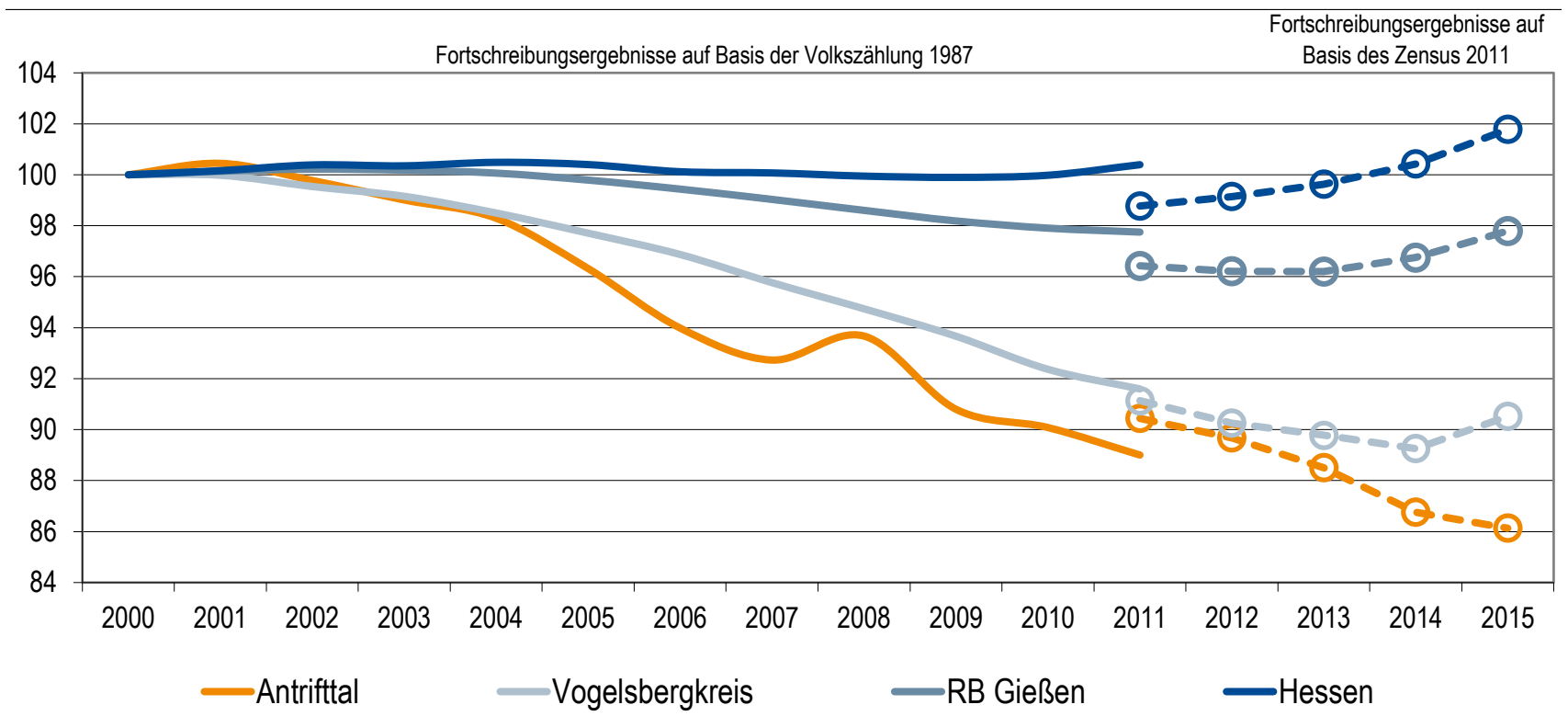
Gemeindedatenblatt: Antrifttal (535002)

Die Gemeinde Antrifttal liegt im mittelhessischen Landkreis Vogelsbergkreis und fungiert mit rund 1.900 Einwohnern (Stand: 31.12.2015) als ein Grundzentrum im ländlichen Raum des Regierungsbezirks Gießen.

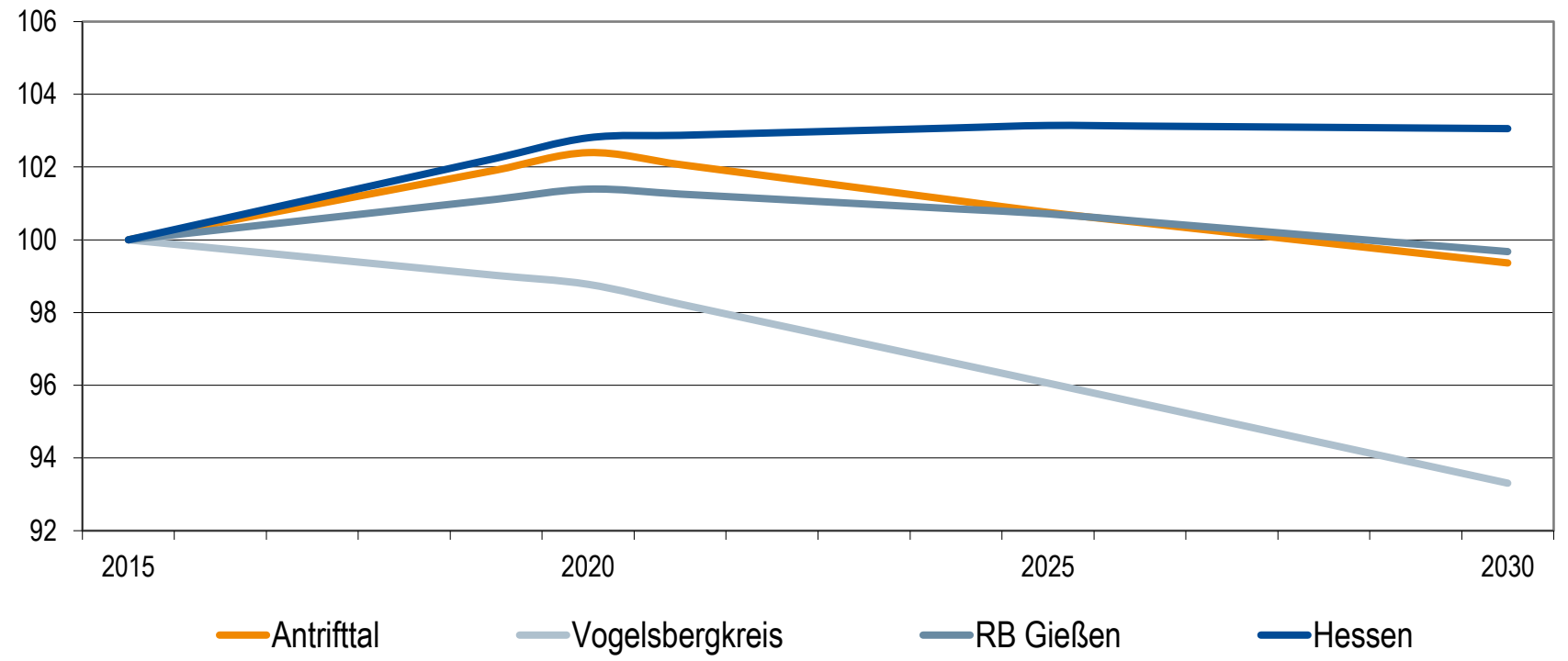
Bevölkerungsentwicklung von 2000 bis 2015 im Regionalvergleich (Jahresendstand im Jahr 2000=100)



Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt (2016), Berechnungen der Hessen Agentur.

Vorausschätzung:

Bevölkerungsentwicklung von 2015 bis 2030 im Regionalvergleich (Jahresendstand im Jahr 2015=100)



Quelle: Bevölkerungsvorausschätzung der Hessen Agentur (2016).

Eckwerte der regionalen Bevölkerungsentwicklung im Überblick

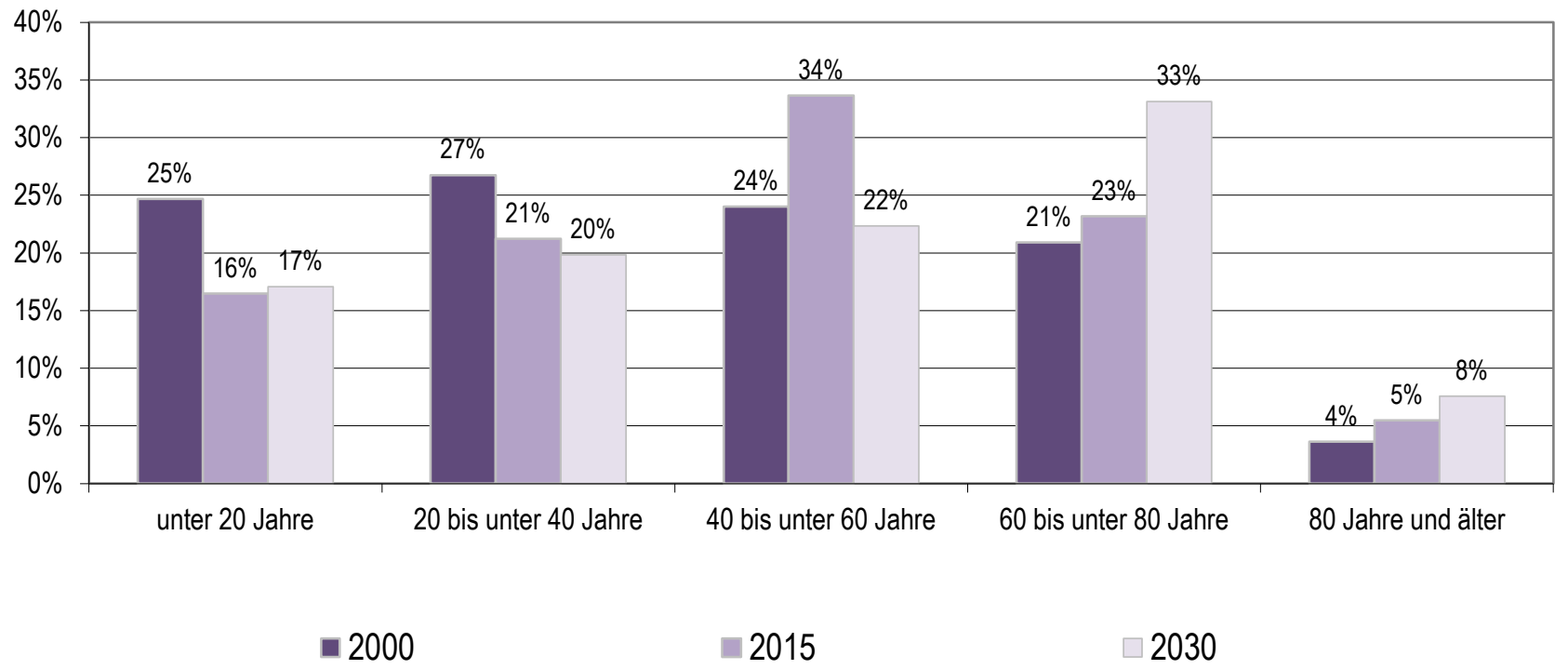
(bis 2015 realisierte Werte / 2020, 2030 vorausgeschätzte Werte)

	Antrifttal	Vogelsbergkreis	RB Gießen	Hessen
Einwohner am Jahresende				
(Angaben in 1.000)				
2000	2,2	118,5	1.063,5	6.068,1
2015	1,9	107,3	1.040,1	6.176,2
2020	2,0	105,9	1.054,6	6.349,4
2030	1,9	100,1	1.036,7	6.365,0
relative Veränderung				
(Angaben in %)				
2015-2020	+2,4%	-1,2%	+1,4%	+2,8%
2020-2030	-3,0%	-5,5%	-1,7%	+0,2%
2015-2030	-0,6%	-6,7%	-0,3%	+3,1%
nachrichtlich (vor Zensus 2011): 2000-2011	*-11,0%*	*-8,4%*	*-2,2%*	*+0,4%*
Durchschnittsalter				
(Angaben in Jahren)				
2000	40,0	41,7	40,4	41,1
2015	45,8	46,3	43,8	43,7
2020	46,7	47,6	44,9	44,7
2030	48,7	49,9	47,1	46,7

2000 und 2000-2011: Fortschreibungsergebnisse auf Basis der Volkszählung 1987; 2015: Fortschreibungsergebnisse auf Basis des Zensus 2011;
2020 und 2030: Bevölkerungsvorausschätzung der Hessen Agentur.

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt (2016), Bevölkerungsvorausschätzung der Hessen Agentur (2016).

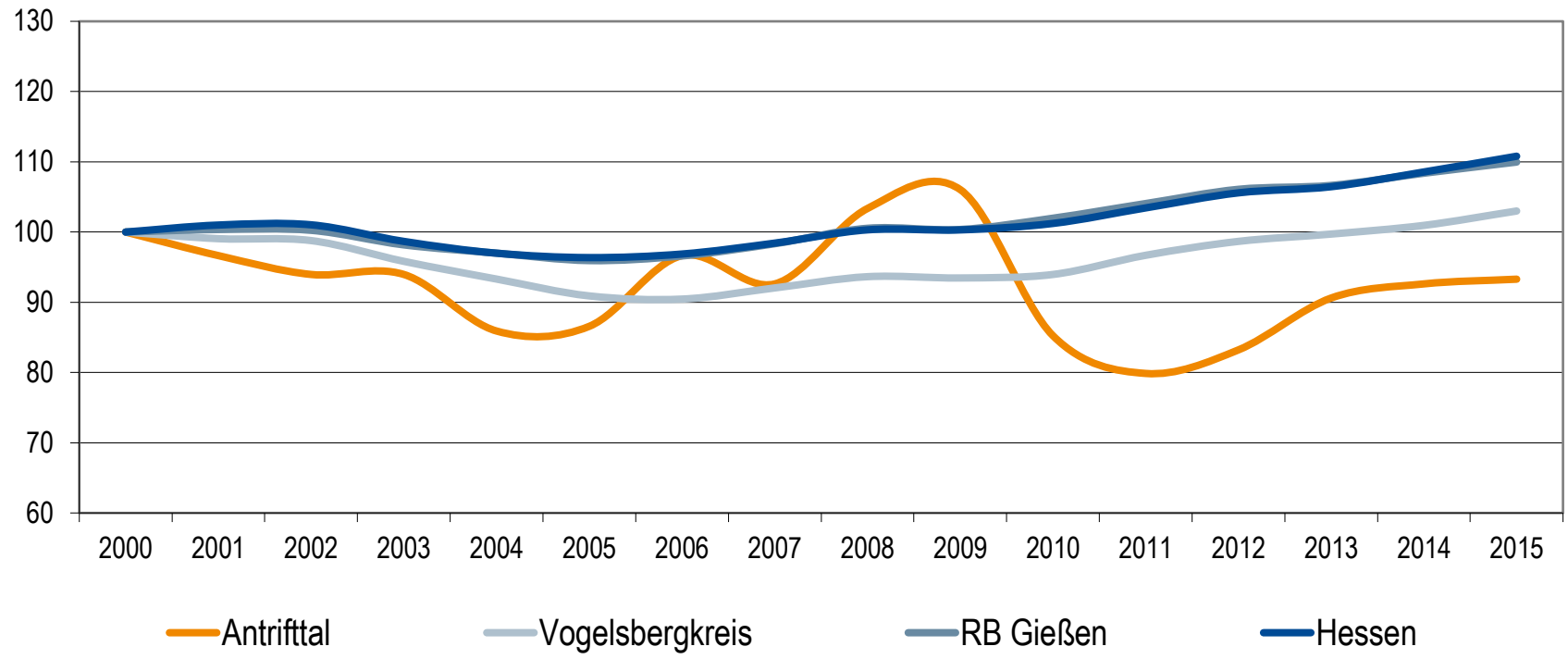
Altersstruktur der Bevölkerung im Zeitvergleich (Einteilung in äquidistante Altersgruppen; Anteilswerte in %)



2000: Fortschreibungsergebnisse auf Basis der Volkszählung 1987; 2015: Fortschreibungsergebnisse auf Basis des Zensus 2011;
2020 und 2030: Bevölkerungsvorausschätzung der Hessen Agentur.

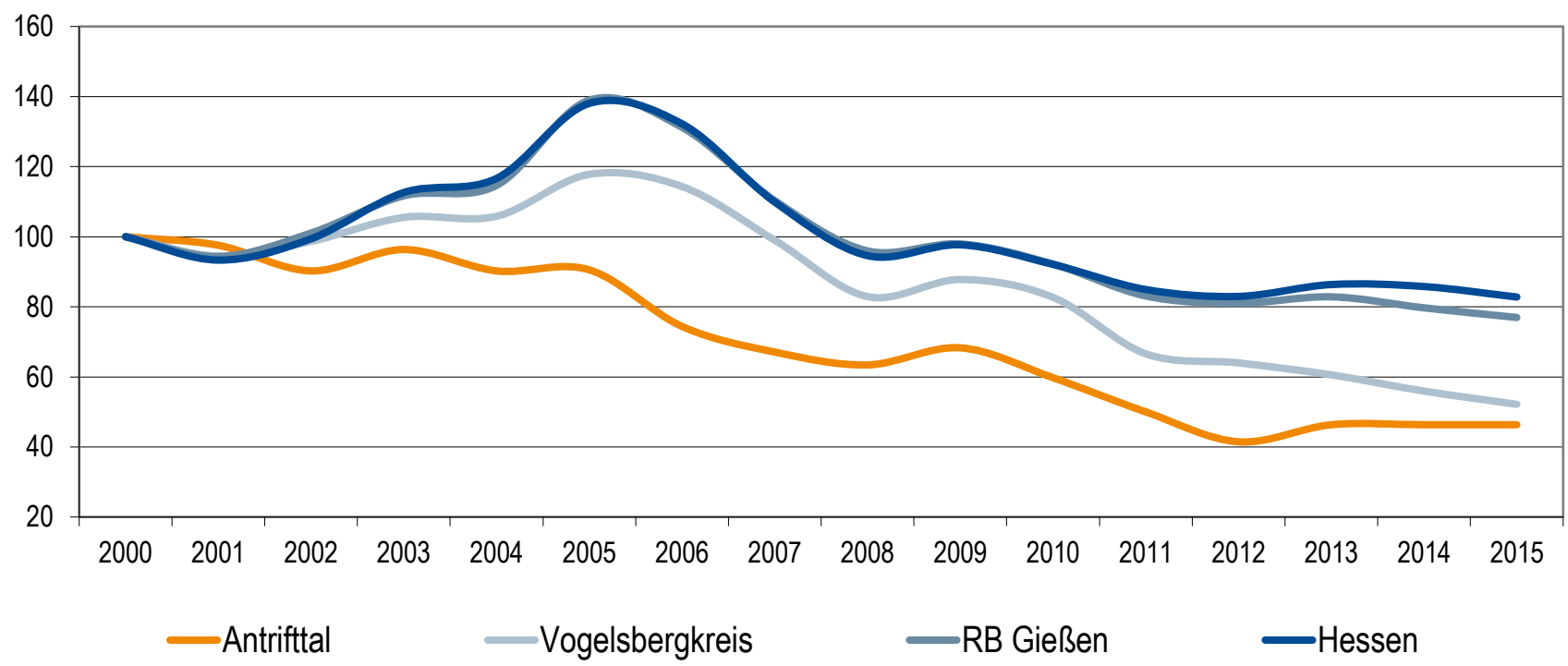
Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt (2016), Bevölkerungsvorausschätzung der Hessen Agentur (2016).

Entwicklung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Arbeitsort von 2000 bis 2015 im Regionalvergleich
(Stand: 30. Juni; Jahr 2000=100)



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit (2016), Berechnungen der Hessen Agentur.

Entwicklung der Arbeitslosenzahlen von 2000 bis 2015 im Regionalvergleich
(Jahresdurchschnitt; Jahr 2000=100)



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit (2016), Berechnungen der Hessen Agentur.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte und ausschließlich geringfügig entlohnte Beschäftigte am Arbeitsort im Regionalvergleich

	Antrifttal	Vogelsbergkreis	RB Gießen	Hessen
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte				
im Jahr 2015 (Stand: 30. Juni)	139	31.037	348.815	2.408.671
Veränderung gegenüber dem Jahr 2000 (in %)	-6,7%	+3,0%	+10,0%	+10,8%
davon im Jahr 2015 (Anteilswerte in %, Stand: 30. Juni)				
Vollzeitbeschäftigte	71,9%	70,2%	70,7%	72,8%
Teilzeitbeschäftigte	28,1%	29,8%	29,3%	27,2%
Ausschließlich geringfügig entlohnte Beschäftigte				
im Jahr 2015 (Stand: 30. Juni)	55	7.179	73.192	379.346
Veränderung gegenüber dem Jahr 2000 (in %)	-47,6%	+9,5%	+15,2%	+10,7%

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit (2016), Berechnungen der Hessen Agentur.

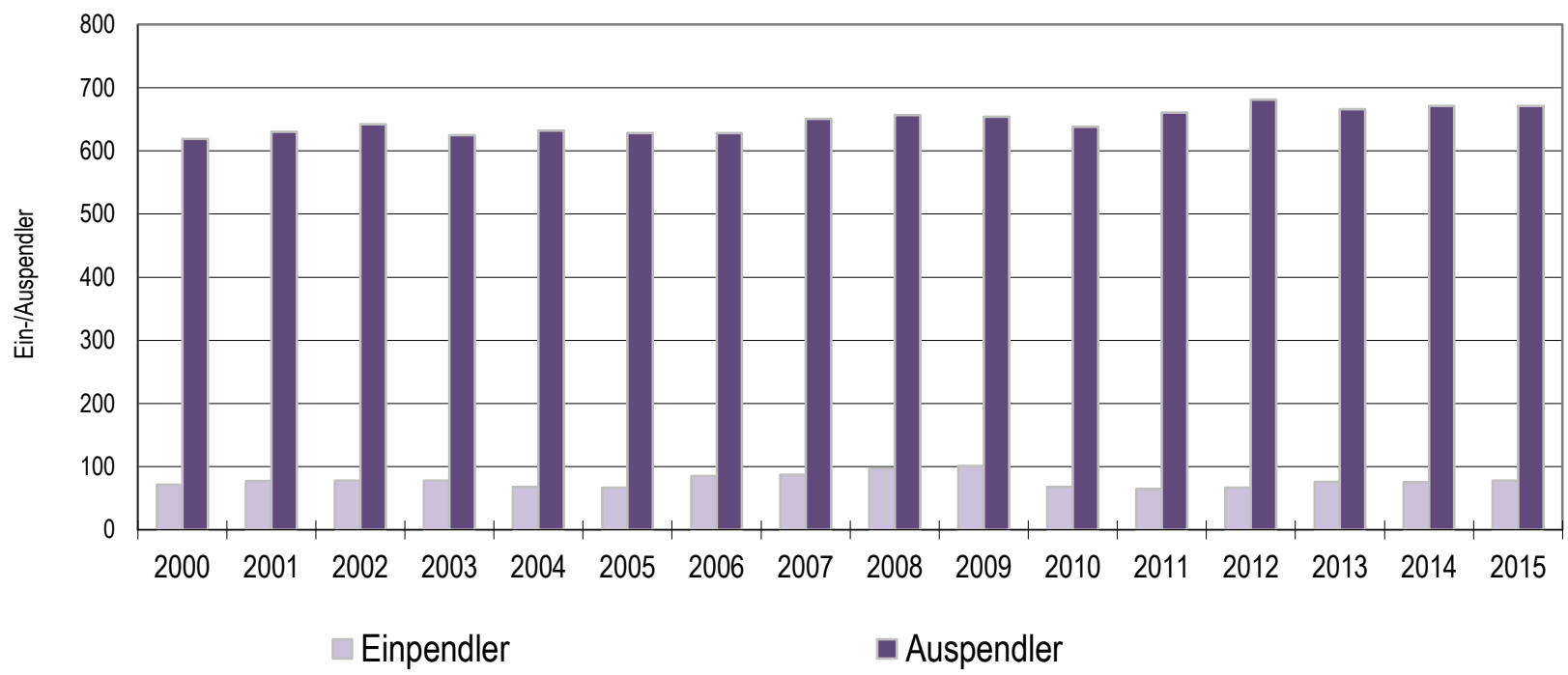
Prozentuale Verteilung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Arbeitsort nach Wirtschaftszweigen in den Jahren 2000 und 2015 im Regionalvergleich (Anteilswerte in %)

		Antrifttal	Vogelsbergkreis	RB Gießen	Hessen
Produzierendes Gewerbe	2000	*	41,8%	38,6%	30,7%
	2015	**53,2%**	**36,6%**	**34,3%**	**24,5%**
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	2000	24,2%	17,9%	21,3%	25,1%
	2015	*****	**18,8%**	**19,7%**	**23,9%**
Unternehmensdienst-leistungen	2000	*	7,8%	10,1%	20,2%
	2015	**5,0%**	**9,9%**	**14,0%**	**25,8%**
Öffentliche und private Dienstleistungen	2000	21,5%	28,9%	28,4%	22,5%
	2015	*****	**33,2%**	**31,5%**	**25,4%**
Sonstiges, keine Zuordnung möglich oder anonymisiert	2000	54,4%	3,7%	1,6%	1,5%
	2015	**41,7%**	**1,4%**	**0,4%**	**0,4%**

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit (2016), Berechnungen der Hessen Agentur. * Werte anonymisiert, keine Berechnung möglich.

Entwicklung der Pendlerbewegungen Antrifttal von 2000 bis 2015

Antrifttal besitzt einen hohen Auspendlerüberschuss. Die Zahl der Auspendler übersteigt die der Einpendler im Mittel um das 8,3-fache.



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit (2016), Berechnungen der Hessen Agentur.

Ergänzende Indikatoren im Regionalvergleich

	Antrifttal	Vogelsbergkreis	RB Gießen	Hessen
Flächenindikatoren (31.12.2014)				
Gebäude- und Freifläche je Einw. (m^2/Einw.)	521	513	343	254
Anteil der Landwirtschaftsfläche an Gesamtfläche in %	52%	49%	44%	42%
Anteil der Waldfläche an Gesamtfläche in %	36%	39%	40%	40%
Bevölkerungsdichte (31.12.2015)				
Einw. je km^2	72	74	193	293
Einw. je km^2- Gebäude- und Freifläche	1.919	1.950	2.918	3.930
Wohnungen (31.12.2015)[1]				
Anzahl der Wohnungen (Angaben in 1.000)	0,9	51,4	495,2	2.985,0
Veränderung gegenüber dem Jahr 2000 (in %)	+13,1%	+11,4%	+10,7%	+9,2%
Wohnfläche je Einw. (m^2/Einw.)	60,1	54,8	49,9	46,6
Veränderung gegenüber dem Jahr 2000 (in %)	+35,2%	+28,0%	+19,9%	+14,6%
Tourismus (2015)				
Übernachtungen (Angaben in 1.000)	*	511,0	2.678,8	32.168,0
Tourismusintensität (Übern. je 1.000 Einw.)	*	4.765	2.576	5.208

[1] Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden

* Werte anonymisiert, keine Daten vorhanden oder keine Berechnung möglich.

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt (2016), Berechnungen der Hessen Agentur.

! Wichtig zur Interpretation der Bevölkerungsvorausschätzung !

Datenbank zum demografischen Wandel in den hessischen Gemeinden

Datenblatt für Antrifttal
(Stand: November 2016)

Die Hessen Agentur hat im Auftrag des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung für die hessischen Kommunen Daten und Indikatoren zur demografischen Entwicklung zusammengestellt und in diesem Rahmen auch kleinräumige Bevölkerungsvorausschätzungen bis zum Jahr 2030 vorgenommen. Diese sind konsistent mit den bereits vorliegenden Vorausschätzungen der Hessen Agentur für das Land und die Regierungsbezirke sowie für die kreisfreien Städte und Landkreise.

Die Modellrechnungen zur langfristigen Bevölkerungsentwicklung in Hessen verwenden sowohl Angaben zum Bevölkerungsbestand als auch zu Geburten, Sterbefällen sowie zum Wanderungsverhalten für den Zehnjahreszeitraum von 2005 bis 2014. Die Jahre 2011 bis 2014 basieren auf den Zensusergebnissen.

Die Annahmen zur Entwicklung der Geburtenrate sowie zur Lebenserwartung für Hessen insgesamt orientieren sich an der 13. koordinierten Bevölkerungsvorausschätzung des Bundes und der Länder. Da sich die Geburtenrate in Hessen seit über 40 Jahren relativ stabil zwischen den Werten von 1,3 und 1,5 Kindern je Frau bewegt, wird eine Geburtenrate in Höhe von 1,4 Kindern je Frau für den gesamten Prognosezeitraum angenommen. Die Lebenserwartung der hessischen Bevölkerung, die sich in den vergangenen Jahrzehnten kontinuierlich erhöht hat, wird in Zukunft weiter steigen. Die Lebenserwartung eines heute geborenen Jungen beträgt rund 78 Jahre und eines heute geborenen Mädchens etwa 82,5 Jahre. In den Modellrechnungen wird bis zum Jahr 2050 ein Anstieg der Lebenserwartung eines neugeborenen Jungen auf annähernd 84,5 Jahre und eines Mädchens auf rund 88,5 Jahre angenommen.

Anders als bei der Entwicklung von Geburtenrate und Lebenserwartung zeichnet sich das Wanderungsverhalten im Zeitverlauf durch ausgeprägte Schwankungen aus. **Annahmen zum mittel- und langfristigen Wanderungsgeschehen sind daher immer mit hohen Unsicherheiten behaftet. Aufgrund der aktuell hohen Wanderungsgewinne können sich auf kleinräumiger Ebene allerdings deutliche Abweichungen zwischen der tatsächlichen und der vorausgeschätzten Bevölkerungsentwicklung ergeben. Dies ist bei der Interpretation der Ergebnisse unbedingt zu beachten!**

Ziel von Modellrechnungen ist es, eine Orientierung zu geben, um sich aktiv mit den Herausforderungen des demografischen Wandels auseinander zu setzen und Maßnahmen auf den Weg zu bringen bzw. Positives zu stärken und Risiken entgegen zu wirken.